

Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz
Veterinärplatz 1, 1210 Wien | Tel: +43 1 25077 6239
fachstelle@tierschutzkonform.at | www.tierschutzkonform.at

Firma
Blue Morpho GmbH
Neudeckerweg 55
4073 Wilhering

Gutachten

zur Bewertung der Produkte

„Limuzz Maulkörbe BASIC und PRO von Blue Morpho GmbH“

Produkte	Limuzz BASIC Maulkorb Limuzz PRO Maulkorb
Tierart	Hund
Verwendungszweck	Maßgefertigter Maulkorb für Hunde
Antragstellerin bzw. Antragsteller	Blue Morpho GmbH Neudeckerweg 55 4073 Wilhering
Eingereicht zur Beurteilung am	24.10.2019

Kurzbeschreibung

Die beiden *Limuzz Maulkörbe BASIC* und *PRO* werden in einem 3D-Druckverfahren für jeden Hund individuell maßgefertigt und dienen als technisches Hilfsmittel für die Kontrolle des Hundes. Die Maulkörbe sind vor allem für den Einsatz im Alltag (z.B.: Maulkorbpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln) bzw. als Fress-/Giftköderschutz entwickelt worden.

Relevante Rechtsvorschriften

- I. Bundesgesetz über den Schutz der Tiere (Tierschutzgesetz), BGBl. I Nr. 118/2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2018
- II. Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit über die Haltung von Wirbeltieren, die nicht unter die 1. Tierhaltungsverordnung fallen, über Wildtiere, die besondere Anforderungen an die Haltung stellen und über Wildtierarten, deren Haltung aus Gründen des Tierschutzes verboten ist (2. Tierhaltungsverordnung), BGBl. II Nr. 486/2004 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 341/2018, im Folgenden zitiert als 2. ThVO
- III. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit hinsichtlich näherer Bestimmungen über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden (Hunde-Ausbildungsverordnung), BGBl. II Nr. 56/2012

Eingereichte Unterlagen, Erhebungen und Literaturverweise

- [1] S. Schroll und J. Dehase, Verhaltensmedizin beim Hund, Stuttgart: Enke Verlag, 2007.
- [2] Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V., Maulkorbgewöhnung beim Hund, Merkblatt Nr. 71, 1999.
- [3] P. Frey, *Wie finde ich den richtigen Maulkorb?*, <https://www.dogdialog.at/wie-finde-ich-den-richtigen-maulkorb/>, veröffentlicht am 24.01.2015, Zugriff am 14.11.2019, 2015.
- [4] B. Schneider und D. Ketter, Verhaltenstherapie bei Hund und Katze, Stuttgart: Schattauer Verlag, 2016.
- [5] C. Arhant und C. Schmied-Wagner, Der passende Maulkorb für Ihren Hund, Wien: Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz, 2017.
- [6] *Preliminary data sheet - LUVOSINT X92A-2.*
- [7] *Plasti Dip Europe EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.*
- [8] Blue Morpho GmbH, *Produkte, Werbebroschüre, Anleitung und Website.*
- [9] Institute of Polymer Product Engineering (IPPE), *Prüfbericht der Limuzz Bauteilprüfung.*
- [10] W.-D. Schmidt, Verhaltenstherapie des Hundes, Hannover: Schlütersche Verlag, 2002.
- [11] Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V., Maulkorbgewöhnung beim Hund, Merkblatt Nr. 145, 2018.
- [12] A. Oblasser-Mirtl und B. Glatze, Medical Training für Hunde, Schwarzenbek: Cadmos Verlag, 2016.
- [13] *Begutachtung der Produkte sowie deren Einsatz an Hunden.*

Ergebnisse der Begutachtung des Produktes

1. Allgemeines

Der Maulkorb gilt neben Halsband und Leine als das zweitwichtigste technische Hilfsmittel für die Kontrolle des Hundes [1]. Unabhängig von den länderspezifischen und teilweise gemeindespezifischen Vorgaben zur Hundehaltung und der damit verbundenen Maulkorbpflicht kann es für jeden Hund bestimmte Situationen geben, in denen das Tragen eines Maulkorbes geboten ist. Da das Tragen eines Maulkorbes jedoch auch zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Verhaltensweisen von Hunden und gegebenenfalls zu einer Überforderung ihrer Anpassungsfähigkeit [I] führen kann, ist in jedem Einzelfall zu prüfen, ob und wie der Hund einen Maulkorb verträgt [2]. Ein Hund mit Maulkorb kann sich in individuellen Situationen durchaus anders verhalten als ohne Maulkorb [1]. Obwohl ein Maulkorb immer eine Einschränkung für den Hund darstellt, ist er aber in einigen Fällen eine sinnvolle Maßnahme [3]. Im Sinne der Hunde sollte diese Maßnahme keine zusätzliche Belastung für den Hund durch schlechten Tragekomfort sein [3]. So kann eine sinnvolle Wahl eines passenden Maulkorbes dem Hund das Tragen des Maulkorbes erleichtern. Grundsätzlich sollte ein Hund vor dem Tragen eines Maulkorbes an den Maulkorb gewöhnt werden. Die Gewöhnung kann schon bei Welpen erfolgen [4]. Verantwortungsvolle Hundehalter/Hundehalterinnen sollten daher im Rahmen der Ausbildung ihres Hundes ein schrittweises Maulkorbtraining mit dem Hund durchführen [5].

Aufgabe von Maulkörben für Hunde ist es, vor Hundebissen zu schützen und gesetzliche Anforderungen an die Hundehaltung zu erfüllen. Da es sich bei Maulkörben grundsätzlich um technische Hilfsmittel handelt, die das Verhalten der Tiere einschränken, ist es erforderlich die Tiergerechtheit dieser Produkte zu bewerten. Hauptkriterien sind hier die Vorgaben, dass die Maulkörbe der Größe und Kopfform des Hundes angepasst und luftdurchlässig sein müssen sowie dem Hund Hecheln und Wasseraufnahme ermöglichen müssen [II] und keine Verletzungsgefahr [III] für die Tiere besteht.

2. Produkt

Die *Limuzz Maulkörbe* der Firma Blue Morpho GmbH bestehen aus dem Thermoplastischen Polyurethan Luvosint X92A-2 [6], welches mit einer matten Plastidip Flüssiggummibeschichtung [7] ummantelt ist. Die Maulkörbe werden in einem 3D-Druckverfahren für jeden Hund individuell angefertigt [8]. Grundsätzlich können damit für die meisten Hunderassen individuelle Maulkörbe angefertigt werden. Für Hunderassen mit sehr flachen Nasen (z.B. Französische Bulldogge, Möpse) ist der Algorithmus, der anhand der angegebenen Maße das 3D Modell berechnet, aber bis jetzt nicht ausgelegt [8].



Abbildung 1: Limuzz BASIC Maulkorb, © tierschutzkonform.at



Abbildung 2: Limuzz PRO (= Protection) Maulkorb, © tierschutzkonform.at

Die *Limuzz Maulkörbe* werden grundsätzlich in zwei Ausführungen – *BASIC und PRO* – angeboten [8]. Das *BASIC* Modell (Abbildung 1) hat eine schmalere Form, ist flexibler und eignet sich laut Hersteller gut als Alltagsmaulkorb [8]. Das *PRO* (= Protection) Modell (Abbildung 2) ist fester und weist an der Vorderseite des Maulkorbs einen eingearbeiteten Fress/Giftködter-Schutz auf, welcher zusätzlich die Struktur des Maulkorbes verstärkt [8]. Trotz des geschlossenen Fresssschutzes an der Vorderseite, bleibt der Maulkorb zu großen Teilen rundum offen und behindert, bei richtiger Anpassung, nicht die Luftzirkulation.

Die Stärke des Materials variiert zwischen 2,1 mm bei der Standard-Ausführung und 2,6 mm (= 25 % mehr Material) bei der Outdoor Variante der *BASIC* und *PRO* Maulkörbe und basiert auf den Ergebnissen einer Zugprüfung des Instituts für Polymer Product Engineering der Johannes Kepler Universität Linz [9]. Um eine geeignete Materialstärke zu bestimmen wurden drei verschiedene Materialstärken (2 mm; 2,5 mm; 3 mm) mit 10 mm/min bis zu einer maximalen Auslenkung von 50 mm getestet. Ab einer Materialstärke von 2,5 mm war eine deutliche Abflachung der gemessenen Kräfte erkennbar. Eine weitere Erhöhung der Materialstärke würde somit nur noch wenig zur Erhöhung der ausgehaltenen Zugkräfte beitragen, weswegen 2,5 mm Materialstärke als maximal sinnvoll empfohlen wurde [9].

Die Breite der Riemen ist je nach Maulkorbgröße unterschiedlich. Bei den zur Begutachtung eingereichten Mustern variierten sie zwischen 4 mm (*BASIC* Maulkorb/Chihuahua) und 8 mm (*PRO* Maulkorb/American Staffordshire Terrier) [8].

Beide Maulkorb Modelle können auf Wunsch individuell mit dem Namen des Hundes versehen werden. Dazu wird der am Nasenrücken aufliegende Teil des Maulkorbes geschlossen und der Name darauf gedruckt [8]. Die Luftzirkulation wird dadurch nicht beeinflusst.

Aufgrund des 3D-Drucks kommen die Maulkörbe ohne Nieten oder sonstige Extrabauteile aus. Da die verwendeten Materialien an sich sehr leicht ist, ergibt sich dadurch ein sehr leichtes Gewicht der *Limuzz Maulkörbe* (Mustermaulkörbe – *BASIC* Maulkorb/Chihuahua: ca. 26 g, *PRO* Maulkorb/American Staffordshire Terrier: ca. 108 g) [8].

Für die Erstellung des individuellen Maulkorbs sind bei der Bestellung drei Maße, nämlich die Länge, die Höhe und der Umfang der Hundeschnauze, anzugeben [8]. Zur Kontrolle kann zusätzlich auch noch die Breite der Hundeschnauze eingegeben werden [8]. Damit die Messungen am Hund richtig vorgenommen werden, hat die Firma Blue Morpho GmbH eine Messanleitung inklusive eines Videos erstellt, welche auf der Website (<https://limuzz.com/>) abrufbar sind [8]. Alle Messungen sind exakt vorzunehmen, ohne dabei das Maßband zu spannen oder Maßzugaben miteinzuberechnen [8].

Die Maulkörbe sind aktuell in sieben unterschiedlichen Farben erhältlich (Grau, Grün, Blau, Rot, Rosa, Weiß, Orange) [8].

Der Nackenriemen zum Anlegen der Maulkörbe besteht aus einem schwarzen Stoffband. Als Verschluss dient ein Klickverschluss aus Kunststoff. Klickverschlüsse sind schnell zu schließen,

machen aber ein Klickgeräusch beim Schließen und gehen u.U. schneller wieder auf als Bügelverschlüsse [3].

Die Produktmuster der *Limuzz BASIC* und *PRO Maulkörbe* weisen im Bereich des Korbes keine scharfen Kanten auf. Es wurden jedoch an mehreren Stellen getrocknete Tropfen der Flüssiggummibeschichtung gefunden, welche Schmerzen und/oder Verletzungen verursachen können, wenn sie im Inneren des Maulkorbes liegen (siehe Punkt Praxiserfahrungen).

Die Kunststoffmaulkörbe mit Flüssiggummibeschichtung sind leicht und einfach zu reinigen. Laut Herstellerangaben ist das Material wasserfest und kann nach Gebrauch einfach mit kaltem Wasser oder auch gelegentlich im Geschirrspüler gewaschen werden [8].

Die Anordnung des Gitters bzw. der Riemen sichert die Luftdurchlässigkeit. Die Hunde können mit einem passenden BASIC oder PRO Limuzz Maulkorb zur Regulierung ihrer Körpertemperatur hecheln und Wasser aufnehmen.

Es ist zu beachten, dass weiche Maulkörbe nicht beißsicher sind, und sie daher bei Hunden mit Aggressionsproblemen nicht zu empfehlen sind [3].

3. Passender Maulkorb

Maulkörbe müssen der Größe und Kopfform des Hundes angepasst sein [11]. Das Gewicht eines Maulkorbs sollte am Nasenrücken aufliegen [5]. An den Backen hingegen sollte ein Maulkorb nur leicht anliegen und darf dort nie scheuern [5]. Die Breite des Maulkorbes sollte etwas breiter als der Fang sein, im Zweifel sicherheitshalber zu weit als zu eng [5]. Besonders bei Hunden mit breiteren Kiefern, sollte darauf geachtet werden, dass der Maulkorb nicht an den Backen reibt [3]. Der Maulkorb soll auch nicht zu schwer sein [5]. Eine Polsterung im Nasenrücken- und Backenbereich wirkt sich positiv auf den Tragekomfort aus und ist vor allem bei längerem Tragen eines Maulkorbs empfehlenswert [5].

Am Nasenspiegel und am Fang darf ein Maulkorb nie aufliegen [5]. Der Abstand zwischen Maulkorb und Nasenspiegel sollte mindestens 1 cm betragen [5]. Andererseits soll der Maulkorb auch nicht zu lang sein, da er den Hund sonst unnötig einschränkt (z.B. Sichtfeld) [3].

Ein Maulkorb soll bis in den vordersten Bereich (Nase) so tief sein, dass ein unbehindertes Hecheln und Trinken möglich ist [5]. Insbesondere bei hohen Temperaturen oder starker Belastung muss die Zunge zur Thermoregulation freiliegen [5]. Dazu muss der Maulkorb tief genug geschnitten sein [3], d.h. ca. 2 bis 3 cm tiefer als der Fang [10]. Wenn bei längerem Tragen des Maulkorbes Hecheln und Trinken nicht möglich ist, ist dies eine tierschutzwidrige Anwendung des Hilfsmittels Maulkorb [4].

Ein weiteres Kriterium für einen passenden Maulkorb ist, dass er richtig angelegt und verschlossen nicht von der Nase gezogen werden kann [1, 4, 11]. Eine möglichst sichere Befestigung im oberen Halsbereich ist nur gewährleistet, wenn der Maulkorb nicht ohne Öffnen des Verschlusses abgestreift werden kann [5]. Es ist jedoch darauf zu achten, dass der Riemen nirgends einengt oder zu fest anliegt [5]. Ein Maulkorb darf nicht auf dem Kehlkopf oder der Luftröhre fest aufliegen bzw. drücken [5].

Die Limuzz Maulkörbe von der Blue Morpho GmbH bieten, bei korrekter Vermessung der Hundeschnauze, für fast jeden Hund einen passenden Maulkorb. Nur für Hunderassen mit flachen Schnauzen, wie z.B. Mops, Französische Bulldoggen, etc., ist der Algorithmus noch nicht ausgelegt. Beim Kauf über den Online-Shop ist jedenfalls genau der Messanleitung des Herstellers zu folgen, damit der Maulkorb schlussendlich auch wirklich passgenau angefertigt werden kann.

4. Bestimmungsgemäße Verwendung und Maulkorbtraining

Ein häufiger Fehler im Zusammenhang mit der Verwendung von Maulkörben ist es, den Maulkorb immer dann anzulegen, wenn etwas Unangenehmes mit dem Hund gemacht werden soll [11]. Dabei besteht jedoch die große Gefahr, dass der Hund durch die Verknüpfung mit Unangenehmem den Maulkorb selbst negativ empfindet. Hunde sollten daher idealerweise bereits als Welpen an das Tragen eines Maulkorbs gewöhnt werden [5]. Negative Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Maulkorb (z.B. Tierarztbesuche) sollen vermieden werden, bis die positive Gewöhnung durch das Maulkorbtraining abgeschlossen ist [11].

Grundlage des Maulkorbtrainings ist, dass der Maulkorb dem Hund nicht auf die Schnauze geschoben wird, sondern der Hund mit der Schnauze immer freiwillig auf den Maulkorb zukommt [12]. Als Einstieg ins Maulkorbtraining eignet sich das Ausschlecken von Joghurtbechern oder ähnlichem, damit sich der Hund daran gewöhnt, dass sein Maul komplett umschlossen ist [12]. Anschließend können regelmäßig attraktive Leckerlis aus dem Maulkorb gefüttert werden [5]. Pastenartige Belohnungen und kleine Stückchen eignen sich gut [5]. Zu Beginn sollte die Belohnung leicht erreichbar sein [5]. Fortgeschrittene dürfen die Schnauze ganz in den Maulkorb stecken [5]. Wichtig ist, den Hund das Tempo bestimmen zu lassen und dem Hund den Maulkorb nie aufzuzwingen [5].

Es wird nun über Tage und Wochen Schritt für Schritt geübt, dass der Hund die Schnauze zuerst kurz, dann immer länger in den Maulkorb legt [4, 11, 12]. Wichtig ist es, während der Übung (während der Hund den Maulkorb trägt) zu belohnen und nicht danach, sowie erwünschtes Verhalten (keine besonderen Reaktionen, obwohl der Hund den Maulkorb trägt) zu belohnen [12]. Daher ist es wichtig, dass der Maulkorb durch die Stäbe oder Riemen eine Gabe von Leckerlis ermöglicht [1]. Erst wenn der Hund die Schnauze freiwillig in den Maulkorb steckt und dort belässt, darf der Nackenriemen des Maulkorbs geschlossen werden [5]. Der Hund kann durch Streicheln im Nackenbereich und Verknüpfung des Schnallengeräusches mit einer Belohnung darauf vorbereitet werden [5]. Auch bei geschlossenem Nackenriemen, sollte die Gabe von Leckerlis durch die Riemen weiter erfolgen [5]. Später kann der Hund durch einfache Übungen wie z.B. „Sitz“ und „Komm“ beschäftigt werden [5]. Das Tragen des Maulkorbs sollte nach wie vor üppig belohnt werden [5]. Wenn Abwehrreaktionen wie Abstreifen auftreten, wurde beim Training zu schnell vorgegangen [5].

Auch wenn der Maulkorb nicht regelmäßig verwendet wird, sollte man weiterhin alle paar Wochen damit trainieren und reichlich belohnen [12]. Gestaltet man das Maulkorbtraining angenehm, wird der Hund den Maulkorb so selbstverständlich tragen wie sein Halsband [10].

5. Praxiserfahrungen

Die als Muster für die Begutachtung zur Verfügung gestellten *Limuzz BASIC* (Chihuahua) und *PRO Maulkörbe* (American Staffordshire Terrier) wurden mit Hunden im November 2019 von der Fachstelle für tieregerechte Tierhaltung und Tierschutz mit entsprechend großen Hunden auf den grundsätzlichen Sitz und auf Spaziergängen getestet.

Grundsätzlich sind die Maulkörbe und das Material als angenehm leicht und hochwertig verarbeitet zu beurteilen, jedoch waren an mehreren Stellen getrocknete Tropfen der Flüssiggummibeschichtung (siehe Fotos unten) zu finden. An den begutachteten Produktmustern fanden sich diese Tropfen nur außen an den Maulkörben, wo sie den Tragekomfort nicht beeinflusst haben. Da die Tropfen in ihrer getrockneten Form sehr hart werden, können sie, wenn sie im Inneren liegen, Schmerzen und/oder Verletzungen verursachen. Die Herstellerfirma hat daher darauf zu achten, dass sich Tropfen der Flüssiggummibeschichtung, die beim Trocknungsvorgang entstehen nur außen am Produkt befinden. Innen liegende getrocknete Tropfen müssen vor der Übergabe an den Kunden entfernt werden.

Eine Polsterung (z.B. Neopren) im Bereich des Nasenrückens, der Backen und des Nackenriemens würde den Tragekomfort für den Hund noch erhöhen.

6. Übereinstimmung mit den tierschutzrechtlichen Vorgaben

Das Produkt entspricht hinsichtlich seiner Ausgestaltung (verwendetes Material und Verarbeitung) dem Erfordernis, dass das Tier durch das Produkt keine Verletzungen erleidet (verwendete Materialien, Verarbeitung, etc.) bzw. dass dem Tier keine Schmerzen, Leiden, Schäden oder schwere Angst zugefügt werden (§ 5 Abs. 1 TSchG [I]). Zu achten ist jedoch auf etwaige hervorstehende Tropfen-Rückstände der Flüssiggummibeschichtung, die wenn sie sich im Inneren befinden jedenfalls zu entfernen sind.

Durch die individuelle Maßanfertigung können die Limuzz Maulkörbe der Größe und Kopfform des Hundes angepasst werden. Durch das verwendete Material und Anordnung der Riemen sind die Maulkörbe luftdurchlässig, wodurch sie dem Hund das Hecheln und die Wasseraufnahme ermöglichen (2. Tierhaltungsverordnung Anlage 1 Punkt 1.1. Abs. 6 [II]).

Bewertung der Produkte

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung unter Einhaltung der Sicherheitshinweise der Herstellerfirma und nachfolgender Verwendungsbedingungen entsprechen die Produkte – Limuzz *BASIC und PRO Maulkörbe* – den Anforderungen der österreichischen Tierschutzgesetzgebung.

Verwendungsbedingungen

Der Antragsteller/die Antragstellerin hat dem/der Tierhalter/in mit dem Produkt mitzuteilen, unter welchen Voraussetzungen das Produkt verwendet werden darf. In Bezug auf das gegenständlich bewertete Produkt ist dabei auf Folgendes hinzuweisen:

- Ein Maulkorb stellt immer eine Einschränkung für den Hund dar, ist er aber in einigen Fällen eine sinnvolle Maßnahme.
- Der Maulkorb muss der Größe und Kopfform des Hundes angepasst sein. Er darf am Nasenrücken, an den Backen und unter den Augen nur locker anliegen und der Nasenspiegel des Hundes darf den Maulkorb im Schnauzenteil nicht berühren.
- Der Maulkorb muss dem Hund Hecheln und Wasseraufnahme ermöglichen. Hier ist insbesondere auf eine ausreichende Tiefe des Maulkorbes (min. 2 bis 3 cm tiefer als der Fang, auch im vorderen Teil des Maulkorbes) zu achten.
- Der Maulkorb darf nicht reiben. Innenliegende getrocknete Tropfen der Flüssiggummibeschichtung müssen vor der ersten Verwendung durch den Hund entfernt werden.
- Damit dem Sicherheitsaspekt Rechnung getragen wird, soll der Maulkorb mit dem Nackenband so fixiert sein, dass der Hund ihn nicht einfach von der Nase ziehen kann. Es ist darauf zu achten, dass der Maulkorb nicht zu fest sitzt, einschnürt oder schmerzhaften Druck auf die Haut ausübt.
- Vor dem Tragen eines Maulkorbes sollte eine schrittweise Gewöhnung an den Maulkorb mittels Maulkorbtraining erfolgen.
- Es ist durch bestimmungsgemäße Verwendung sicherzustellen, dass der Hund durch das Produkt nicht verletzt oder in seiner Anpassungsfähigkeit überfordert wird.
- Bestimmungswidriger Gebrauch ist zu unterlassen.
- Das Gutachten der Fachstelle für tiertgerechte Tierhaltung und Tierschutz und das Tierschutz-Kennzeichen bestätigen ausschließlich die Tierschutzkonformität, das heißt die Übereinstimmungen des Produktes mit den Vorgaben des Tierschutzgesetzes und der darauf beruhenden Verordnungen. Die Erfüllung sicherheitsrechtlicher bzw. -technischer Anforderungen sowie die Übereinstimmung mit anderen gesetzlichen Bestimmungen (wie sicherheitspolizeirechtliche Vorgaben, Patentschutz etc.) sind nicht Gegenstand der Überprüfung und des Gutachtens.
- Die Fachstelle führt selbst keine Tests hinsichtlich der Zusammensetzung der verwendeten Materialien der Produkte durch. Die Bewertung gemäß dem Tierschutzgesetz gründet sich auf die vom Antragsteller/von der Antragstellerin vorgelegten Materialinformationen sowie ggf. dazu vorgelegte Unterlagen und Tests, die Produkte für das Inverkehrbringen in Österreich bzw. der Europäischen Union aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen erfüllen müssen, und/oder vom Antragsteller/von der Antragstellerin zusätzlich veranlasst wurden.
- Werden Änderungen an den begutachteten Versionen der Maulkörbe vorgenommen, ist mit der Fachstelle abzuklären, ob es sich um eine Abweichung handelt, die eine neuerliche Begutachtung oder eine Ergänzung des Gutachtens notwendig macht.

Zugewiesene individuelle Prüfnummer

Limuzz BASIC Maulkorb

Limuzz PRO Maulkorb

Prüfnummer 2020-10-001



Das Gutachten wurde erstellt von

Sandra Lehenbauer, MSc, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fachstelle für tieregerechte Tierhaltung und Tierschutz

Wien am, 10.02.2020

Für die Fachstelle

Dr. Martina Dörflinger

(Unterschrift im Akt)

Allgemeine Hinweise

- Das Tierschutz-Kennzeichen darf ausschließlich mit der zugewiesenen Prüfnummer verwendet werden. Diese ist an das oben genannte Produkt gebunden und darf ausschließlich für dieses Produkt verwendet werden. Für die Verwendung des Tierschutz-Kennzeichens ist die Richtlinie zur Ausgestaltung des Tierschutz-Kennzeichens einzuhalten.
- Werden Änderungen am Produkt vorgenommen, ist mit der Fachstelle abzuklären, ob es sich um eine Änderung handelt, die eine neuerliche Begutachtung notwendig macht, oder bzw. inwieweit eine Ergänzung oder Änderung des Gutachtens durchzuführen ist.
- Die Verwendungsbedingungen sind der Tierhalterin bzw. dem Tierhalter beim Verkauf bzw. Inverkehrbringen schriftlich mitzuteilen.
- Hat die Antragstellerin oder der Antragsteller Einwände gegen das Gutachten kann sie oder er eine begründete Mitteilung der Fachstelle schriftlich übermitteln. Die Fachstelle hat das Produkt auf Kosten der Antragstellerin bzw. des Antragstellers durch eine andere Gutachterin oder einen anderen Gutachter der Fachstelle bewerten zu lassen (§10 FstHVO).
- Die Bewertung durch die Fachstelle bezieht sich auf die Anforderungen der zum Zeitpunkt der Bewertung geltenden Tierschutzgesetzgebung und auf die zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis.
- Produktname, Name und Adresse der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, das Datum der Bewertung, die Prüfnummer und die Verwendungsbedingungen werden auf der Website der Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz (www.tierschutzkonform.at) veröffentlicht. Das Gutachten wird nur nach Zustimmung der Antragstellerin bzw. des Antragstellers veröffentlicht.